

Brüssel, den 7. Dezember 2009

## **Konvent der Bürgermeister: 1 000 Unterzeichner!**

***Zum heutigen Beginn der COP15-Klimakonferenz der Vereinten Nationen in Kopenhagen stellt die Europäische Union wieder einmal ihre Führungsrolle in der Bekämpfung des Klimawandels unter Beweis – die Europäische Kommission verkündete, dass die Zahl der Unterzeichner des Konvents der Bürgermeister über nachhaltige Energie die Marke von 1 000 erreicht hat. Die deutsche Stadt Rostock hat sich heute als 1 000. Unterzeichnerstadt uneingeschränkt dazu verpflichtet, das Ziel der EU einer Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 20 % zu übertreffen.***

Dieser Meilenstein spiegelt 10 Monate eines außergewöhnlichen Wachstums der Initiative ‚Konvent der Bürgermeister‘ wider, denn die Zahl der Teilnehmer hat sich seit der offiziellen Zeremonie zur Unterzeichnung des Konvents im Februar 2009 fast verdreifacht. „Ich freue mich darüber, dass sich Rostock heute als 1 000. Unterzeichnerstadt des Konvents zu nachhaltiger Energie auf lokaler Ebene verpflichtet hat. Die Zahl der teilnehmenden Kommunen zeigt, wie sehr sie davon überzeugt sind, dass der Klimawandel auf lokaler Ebene auf kohärente Weise bekämpft werden kann“, erklärte der EU-Kommissar für Energie Andris Piebalgs.

„Die Mitarbeit beim Konvent der Bürgermeister ist für uns eine gute Gelegenheit, die kommunale Stimme auch auf europäischer Ebene stärker zu Gehör zu bringen. Denn es sind die Städte und Gemeinden, in denen unser Alltag basisdemokratisch organisiert wird. Wir kennen die Chancen und Risiken vor Ort und wissen um unsere Potenziale. Aus Rostocker Sicht gehört dazu unbedingt ein vom Nachhaltigkeitsdenken geprägter Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Das betrifft die Waldbewirtschaftung und das Stadtgrün ebenso wie unsere Anstrengungen in allen Bereichen des Umweltschutzes und der stärkeren Nutzung regenerativer Energien“, fügte Karina Jens, Präsidentin der Bürgerschaft von Rostock, hinzu.

### **Stadt plant Klimaschutz**

Die Universitätsstadt Rostock mit 200 000 Einwohnern liegt an der Ostseeküste und ist die größte Stadt des nördlichen deutschen Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2006 hat die Stadt systematisch ein Rahmenkonzept für den Klimaschutz angewandt, wodurch die CO<sub>2</sub>-Emissionen von jährlich 7,5 Tonnen pro Kopf im Jahr 1990 bis auf 4,1 Tonnen heute gesenkt werden konnten. Der Durchschnitt Deutschlands liegt zurzeit bei 10 Tonnen pro Kopf und der der 27 EU-Mitgliedstaaten bei 9 Tonnen pro Kopf. Das langfristige Ziel der Stadt ist eine Senkung auf 2 Tonnen pro Kopf.

Die wichtigsten Maßnahmen umfassen:

- Zielsetzung einer Energieversorgung aus der Region selbst, die völlig ohne fossile Brennstoffe auskommt,
- Ausweitung der Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung für Fernwärme durch ein System, das bereits 70 % der Haushalte abdeckt,

- Verdoppelung des Straßenbahnnetzes von 21 auf 38 km im Laufe der letzten 10 Jahre, womit sichergestellt wurde, dass 80 % der Bevölkerung nicht mehr als 300 m zur nächsten Straßenbahn gehen müssen,
- Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit der Stadt sowie
- Förderung der Nachhaltigkeit eines 6 000 ha großen Waldes innerhalb der Stadtgrenzen – der größten zusammenhängenden Waldfläche an der Ostseeküste – der vom Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert wurde.

### **Schnelles Wachstum zeigt Interesse**

Während die ersten Unterzeichnerstädte des Konvents der Bürgermeister ihre Aktionspläne für nachhaltige Energie vorlegen, steigt das Interesse an dem Konvent weiter. Tag für Tag tun lokale Behörden durch ihren Beitritt zum Konvent der Bürgermeister einen ersten Schritt auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Europa.

Das schnelle Wachstum des Konvents zeigt, dass das Interesse nicht abgenommen hat, seit sich die ersten Unterzeichner verpflichteten, CO<sub>2</sub>-Emissionen in ihren Gemeinden zu senken. Bei der offiziellen Zeremonie zur Unterzeichnung des Konvents im Februar setzten 372 Städte ihre Unterschrift unter das Dokument. In den Monaten danach hat sich diese Zahl deutlich erhöht und Mitte Mai 500 überschritten. Dieses hohe Wachstum wurde auch über den Sommer beibehalten, und die Zahl der Unterzeichnerstädte hat Anfang Dezember die 1 000-Marke erreicht.

### **Große und kleine Gemeinden beteiligt**

Der Konvent der Bürgermeister wurde innerhalb wie auch außerhalb Europas begeistert aufgenommen. Heute nehmen insgesamt 21 Hauptstädte an dem Konvent teil. Neben den Hauptstädten sind auch viele der größten Städte der Welt Mitglieder des Konvents. Barcelona, Lyon und München sind nur einige unter den führenden europäischen Städten, die an der Initiative beteiligt sind. Der Konvent ist allerdings keineswegs nur für große Städte gedacht. Zu den Unterzeichnern zählen Städte mit über einer Million Einwohnern wie London oder Paris genauso wie kleinere Gemeinden wie Sufli in Spanien mit nur 288 Einwohnern.

Das Interesse an dem Konvent der Bürgermeister beschränkt sich nicht nur auf die Europäische Union. Während die Zahl der Unterzeichner weiter stieg, haben sich auch Städte außerhalb Europas an der Initiative beteiligt. Neben den vier nicht-EU-Hauptstädten, die den Konvent bereits unterzeichnet haben, gibt es auch eine Reihe anderer Unterzeichner aus Argentinien, Bosnien und Herzegowina, Neuseeland, der Schweiz, der Türkei und der Ukraine.

Nähere Informationen darüber, wie Sie zum jüngsten Unterzeichner des Konvents der Bürgermeister werden können, finden Sie unter: <http://www.eumayors.eu/>

Ansprechpartner:

Ferran Tarradellas: +32 22966293, +32 498966293,  
ferran.tarradellas@ec.europa.eu

Marilyn Carruthers: +32 22999451, +32 498999451,  
marilyn.carruthers@ec.europa.eu